**Rusalka, die kleine Seejungfrau**

Figurentheater PETRUSCHKA 2014, Pavillon Tribschenhorn, Luzern

Ein Figurentheater mit Musik aus der gleichnamigen Oper von Antonín Dvořák Gespielt und in den Sand gezeichnet vom Figurentheater Petruschka.

Die Nixe Rusalka hat sich unsterblich in den jungen Prinzen des Landes verliebt und möchte deshalb ein Mensch werden. Um seine Liebe zu gewinnen und gleichzeitig eine menschliche Seele zu erwerben, bittet sie die Hexe Jezibaba, ihren Fischschwanz in Beine zu verwandeln. Rusalka bezahlt den Zauber mit ihrer Stimme. Diese bekäme sie nur zurück, wenn der Prinz bereit wäre, Rusalka seine ganze Liebe zu schenken und sie zu heiraten. Im anderen Falle könnte Rusalka nie mehr in ihr Wasserreich zurück und wäre weder Mensch noch Nixe. Im Schloss weilt aber auch eine schöne Prinzessin, die den Prinzen für sich gewinnen möchte. Wird es der stummen Rusalka gelingen, die Liebe des Prinzen zu erwerben? Die Geschichte würde wahrscheinlich ein trauriges Ende nehmen, wäre da nicht ein kluger Wasserfrosch, ein Prinzenhund und das Kinderpublikum, die alle gemeinsam Rusalka unterstützen.

Im Anschluss an das Theater gab es ein kleines Live-Konzert mit dem „Lied an den Mond“ von Madelaine Wibom. Zum Stück haben die Kinder der Ecole Française de Lucerne Tonfiguren und Bilder gestaltet. www.ecole-francaise-lucerne.ch

Koproduktion www.lucernefestival.ch

Spielerinnen: Marianne Hofer, Nathalie Hildebrand Isler, Regula Auf der Maur

Bühne und Technik: Robert Hofer

Ecole Française de Lucerne